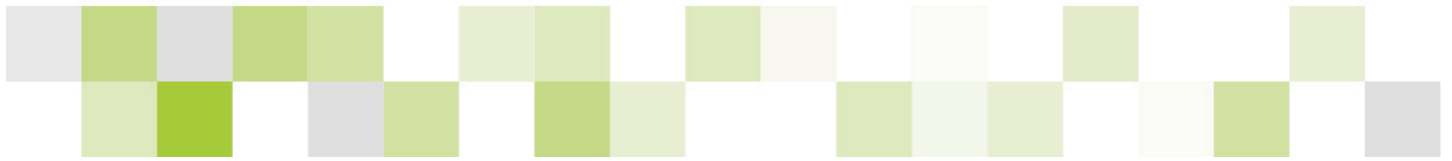




<b>Titel</b>	<b>Verzahnung Schule &amp; Verein, Rückschlagsportarten, Spielolympiade, Mitgliedschaftsmodelle, Schul-Club-Sport, Sporthelfer</b>
<b>Sportorganisation</b>	<b>TTC Burscheid u.a. Burscheider Vereine</b>
<b>Schule</b>	<b>Montanus Grundschule Burscheid, Friedrich-Goetze-Schule Burscheid</b>
<b>Schulform</b>	<b>Grundschule und Sek. I</b>
<b>Jahrgangsstufe</b>	<b>1-11</b>
<b>Einbindung ins Schulprofil</b>	<p><b>Sportspiele (Rückschlagsportarten), Pausensport (Tischtennis, Headis), Schul-Club-Sport, Sport-Qualifikation SH, Schule-Sporthelfer-Verein, Verzahnung Schule und Verein, Projekttag Schul-Club-Sport, Spielolympiade</b></p> <p>Durch einen schriftlichen Kooperationsvertrag wurden die gemeinsamen Ziele vereinbart.</p> <p>Die Einbindung der vorhandenen Lehrer in der Umsetzung der wöchentlichen UE</p> <p><b>Schirmherrschaft des Bürgermeisters</b></p> <p><b>Information an die Eltern</b></p> <p><b>Außendarstellung durch: Schul-Club-Sport, Spielolympiade, Einbindung mehrere Vereine Projekttag</b></p>
<b>Dauer / Zeitaufwand</b>	<b>-</b>
<b>Kooperationsform</b>	<p>Die Konzeption "NRW bewegt seine Kinder" und die Ganztagschulform erfordert von den Vereinen ein Umdenken. Dem Interesse und dem Bedürfnis der Kinder muss zeitgemäß entsprochen werden. Die Vereine müssen die Kinder an den Schulen erreichen. Die enormen sportmotorischen und sportkoordinativen Defizite der Kinder müssen berücksichtigt werden. Die klassischen Sportangebote erfordern bereits ein beachtliches Maß an Motorik und Koordination, die ein Großteil der Kinder nicht mehr mitbringen. Das Konzept Rückschlagsportarten bieten den Kindern verschiedene Spielsportangebote, die den Kindern am Schluss des Schuljahres auch die Möglichkeit bietet, an verschiedenen Wettkämpfen teilnehmen zu können. Hierbei können die nicht sehr talentierten oder sportmotorisch unterentwickelten Kinder im Rahmen einer Spielolympiade den Wettkampf auswählen, der ihnen die größten Möglichkeiten bietet. Somit werden Spielsportangebote im Rahmenkonzept der Schule integriert.</p>
<b>Zielsetzung</b>	<p>Spielsportfähigkeit entwickeln, unterschiedliche Rückschlagsportarten erfahren, Interesse am Sport entwickeln, ohne das ein besonderes Talent vorliegen muss Zugang zum Sportverein finden</p> <p>Was sind Sportregeln. Wie geht man damit um.</p> <p>Wettkampfsport in der Realität kennen lernen. Fairness</p> <p>Was bedeutet betreuen, unterweisen, anleiten. Der Sporthelfer SH qualifiziert hierzu.</p> <p>Verzahnung Schule &amp; Verein Schul-Club-Sport (selber organisieren)</p> <p>Das Ehrenamt</p>



### Schnuppermitgliedschaft im Sportverein

Teamfähigkeit, Integrationsfähigkeit, Partizipationsfähigkeit, Sozialfähigkeit  
Verbale Ausdrucksfähigkeit, Selbstbewusstsein stärken, durch erkennen eigener Leistungsfähigkeit. Anerkennung unter gleichen Kindern erleben. Nur konkrete Leistungen führen zum Erfolg. Anerkennung in der eigenen Familie finden. Freizeitfähigkeit entwickeln  
Finden von Freizeitthemen. Orientierung für die Zukunft.  
Verlieren lernen. Das Hochgefühl des eigenen Erfolgs spüren.

#### Finanzierung

Schule, Eltern, Vereine, AOK, KSB

#### Umsetzung

Das Konzept wurde auf der Basis der Erkenntnisse des WTTV und der Broschüre Tischtennis in der Schule erarbeitet. Durch die Erprobung der letzten 3 Jahren im Ganztage konnte die Erfahrung bei der Umsetzung (Teambetreuung, Sozialprobleme) berücksichtigt werden. Mit dem Lehrer der Schule werden die Inhalte und Korrekturen gemeinsam abgestimmt. Die Spielolympiade ermöglicht zum Abschluss des Jahres auch den sportlich untalentierten ein Erfolgserlebnis zu erleben. Die ehrgeizigen, talentierten Kindern, erhalten das Angebot in besonderen Sport AG Aktionen die individuellen Fähigkeiten intensiver fortzuführen. Das Projekt wird durch Reflektion mit der Schulleitung optimiert. Die Erfahrungen werden mit dem Kreissportbund und Landessportbund diskutiert.

#### Bewertung

Die Kooperation wird mit Unterstützung des LSB betrieben. Das LSB Referat Sporthelfer wird uns hier in Burscheid besuchen und das Konzept diskutieren und nach Abschluss evaluieren. Da es sich hier um ein Pilotprojekt des LSB handelt, werden anschließend gemeinsam Optimierung diskutiert und Verbesserungen verabredet.  
Die Erfahrungen sollen anschließend in anderen Schulprojekten eingesetzt, weiterentwickelt und evaluiert werden.